



Evaluation modulare Ausbildung des Schweizerischen Samariterbunds - Kurzbericht

Ausgangslage

Seit drei Jahren ist die Ausbildung der Kursleiter SSB und Technischen Leiter SSB modular im Baukastensystem gestaltet. Von den Teilnehmenden wie auch von den Ausbilderinnen und Ausbildern des Samariterbunds liegen bereits Rückmeldungen direkt während der Ausbildung zu den einzelnen Ausbildungsmodulen vor. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden und der Vereine nach der Ausbildung wurde nun gesamthaft evaluiert. Dies auch im Rahmen der eduQua-Rezertifizierung.

Ziele

- Die Zufriedenheit der Teilnehmenden und der lokalen Samaritervereine mit der neuen Ausbildung ist bekannt.
- Der Schweizerische Samariterbund verfügt sowohl über repräsentative statistische Daten wie auch über relevante Interpretationen zu den Ergebnissen dieser quantitativen Analyse.

Haupterkenntnisse

Wie erwartet zeigt sich, dass sich die Kandidaten zu beiden Funktionen, Kursleiter SSB und Technischer Leiter SSB ausbilden lassen.

Entgegen der weitläufigen Meinung, dass Kandidaten bereits kurz nach dem Eintritt in den Verein in eine Kaderausbildung gesandt werden, zeigt sich, dass 81% der Kandidaten langjährige Mitglieder in den Vereinen sind.

30% der Befragten verfügen über eine Ausbildung in einem Medizinalberuf. 27% haben einen handwerklichen, technischen Beruf.

Ein wichtiger Punkt innerhalb der modularen Ausbildung; die Orientierungsveranstaltung, wird als informativ empfunden. Verbesserungsmassnahmen in den OV-Unterlagen sind bereits geplant und teilweise umgesetzt. Eine Checkliste zur fachtechnischen Vorbereitung wäre für die Kandidaten sehr hilfreich. Diese Liste besteht bereits und wird mit den OV-Unterlagen ausgehändigt. Leider hat sie wohl fast niemand realisiert. Nun wurde sie überarbeitet, optimiert und deren Erscheinungsbild hervorgehoben.

Die Auskunftskompetenz des Zentralsekretariates muss gesteigert werden. Ob bei dieser Frage objektiv nur Fragen zur modularisierten Ausbildung bewertet wurden oder auch andere Fragen aus anderen Bereichen, ist schwierig zu beantworten.

Für den Kandidaten ist es hilfreich wenn er auf Defizite hingewiesen wird. Nur so kann er sich verbessern. Die Begleitperson sollte ihre Aufgabe als Förderer wahrnehmen. Dies wird nicht in allen Samaritervereinen gleich gut umgesetzt.

Der Grossteil der Vereine wird als offen und innovativ empfunden. Das ist der Gegenbeweis für ein hartnäckiges Gerücht.

Ein erfreuliches Ergebnis: Die Ausbilder ZO haben eine hohe Kompetenz. Die Ausbilder ZO werden stets weitergebildet und jährlich qualifiziert um die Kompetenzen stets auf einem hohen Niveau zu halten.

Eine grosse Erwartung wurde leider widerlegt. Die Ausbildung stösst in der Berufswelt auf nicht so grosse Anerkennung wie erhofft. Mit dem SVEB 1 Zertifikat könnte sich das ändern.